

WV Bülach, Abschluss Neubau Trinkwasserreservoir

Projektziele waren eine wesentliche Verbesserung der Anbindung der Nachbargemeinden und eine Verbesserung der Druckverhältnisse in der eigenen Gemeinde. Der Austausch von Wasser ist über Vordruckpumpwerke in Bülach und Bachenbülach möglich.

Das alte Reservoir Neubruch wurde durch einen Neubau an einer höheren Lage ersetzt, womit für die Siedlung Eschenmosen eine Drucksteigerung von annähernd 10 m erreicht werden konnte. Die bestehende Reservoirleitung ab Seite Bülach und die Kabelschutzrohre für Steuerkabel und elektrische Versorgung wurden bis an den neuen Standort verlängert.

Die Stufenpumpwerke seitens Bülach wurden auf deren hydraulische Leistungsfähigkeit hin überprüft und ins Gesamtprojekt eingebunden.

Mit der Erstellung einer neuen Wasserleitung vom Reservoir in Richtung Rüebisberg (via Römerweg) erhöht sich die Versorgungssicherheit im Gebiet Eschenmosen (Bülach) und Rüebisberg (Nachbargemeinden Winkel und Bachenbülach) wesentlich. Ausserdem ergeben sich mit diesem Leitungsbau wesentlich bessere Druckverhältnisse im Gebiet Rüebisberg.

Anlagekenndaten

RES Neubruch

. Volumen 2x 450 m³, davon BR 2x 300 m³

STPW Frohalden (Integration Steuerung)

STPW Schleufenberg (Integration Steuerung)

Leitungsbau

. ca. 1'000 m NW200 / NW150

Zeitrafferfilm

Der nachfolgend verlinkte Zeitrafferfilm wurde von der Gemeinde Bülach zur Verfügung gestellt.

<https://www.buelach.ch/themen/umwelt-energie-entsorgung/wasser>

Fotos



